

Genbänkle Newsletter Oktober 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden immer kürzer, die Blätter immer bunter und das Gartenjahr 2022 wird langsam ruhiger. Die Pflanzenvielfalt in den Gärten hat hoffentlich über die Saison verteilt viele schmackhafte, farbenfrohe und abwechslungsreiche Momente mit sich gebracht. Auf dem Acker und im Garten wird noch die Ernte eingefahren und viele [Sortenerhalter*Innen](#) trocknen und reinigen derzeit fleißig Samen der Gartenraritäten, um diese wieder in die Gärten zu verbreiten. Im Winter bringen Pflanzen wie Asiasalate, Kohl, Spinat, Feldsalat, Mangold oder Rucola weiterhin frisches Gemüse auf die Teller. Jetzt im Herbst ist die Möglichkeit, bereits Knoblauch zu stecken. Auch für die Pflanzung neuer Obstgehölze und Beeren ist jetzt ein guter Zeitpunkt.

In dieser Ausgabe unseres Newsletters stellen wir Ihnen wieder Interessantes rund um Kulturpflanzenvielfalt vor, darunter Neuigkeiten aus unseren Projekten, Termine, Literatur- und Filmempfehlungen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns wie immer über Anregungen.
Herzliche Vielfaltsgrüße vom Genbänkle



Genbänkle Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 30. Juli, fand im Freilichtmuseum Beuren die Mitgliederversammlung des Genbänkle e.V. statt. Neben dem Bericht des Vorstands, sowie des Kassenwarts und Kassenprüfers wurden diese auch neu gewählt. Wir gratulieren hiermit Brigitte Fiebig, Ingo Hubl und Roman Lenz zur erneuten Wahl und heißen Maria Reisinger-Voit als neues Vorstandsmitglied willkommen!

Außerdem wurden zwei Satzungsänderungen angenommen. Nun ist es auch möglich die Mitgliederversammlung online oder hybrid abzuhalten. Außerdem gibt es neue Vergütungsmöglichkeiten für Vereinstätigkeiten.

Besonders gefreut hat es uns nach der Corona-Zwangspause wieder in den persönlichen Austausch zu gehen!

[Mitglied werden](#)



Drei – Schwestern – Projekt

Auch unser Mitmachprojekt Drei Schwestern geht mit der Ernte der Bohnen, Kürbisse und dem Mais für dieses Jahr dem Ende zu. Im März haben wir bereits erstmals über das Projekt berichtet. Das Interesse war groß und es wurden viele Samen sowohl an Privatpersonen als z.B. auch an Schulen verschickt. Die regelmäßigen Newsletter unterstützen die Teilnehmenden mit Tipps und spannenden Zusatzinfos zum Anbau im Garten oder auch auf dem Balkon. Diese waren aufgrund des wechselhaften Gartenjahres wohl sehr hilfreich. Rückmeldungen über Probleme beziehen sich vor allem auf die anhaltende Trockenheit und die Schnecken, die sich -wenn es dann doch mal geregnet hat- über die Keimlinge her gemacht haben. Aber trotz der Rückschläge können die ersten Ernten eingefahren werden und auch aus den Rückschlägen wurde einiges gelernt.

Wir danken allen Beteiligten des Anbauexperiments und freuen uns bei der Suche nach geeigneten Sortenkombinationen einen Schritt weiter gekommen zu sein. Dieser Ansatz bestärkt auch unser Anliegen regionale Bohnensorten wieder mehr zu verbreiten. Zu diesem Zweck soll zeitnah auch der Verein Schwabenbohnen e.V. ins Leben gerufen werden.

Newsletter Drei-Schwestern-Projekt



Kampagne Sortendetektiv

Über die Sommerzeit haben uns wieder einige spannende Hinweise auf mögliche Sortenfunde erreicht, denen wir nun weiter nachgehen. Im Ortenaukreis konnten wir in Zusammenarbeit mit der Firma Schnitzer und Robby Rheinschnake in den Kinder-Nachrichten zur Beteiligung an der Suche nach historischen Sorten aufrufen. Über unsere Sortendetektivbibliothek finden Sie weiterhin wertvollen Werke wie „Christ Lucas Gartenbuch“, „Album Benary“ und verschiedene Pflanzenlisten von Samenanbietern wie der Firma Pfitzer aus Stuttgart (z.B. von 1857) für die Suche in der Literatur. Wir

<p>Hegnacher Minze Die Minze wurde bis ca. 1930 erwerbsmäßig in Hegnach angebaut. Ein Erfolg der Sortendetektivkampagne.</p>	
<p>Heiligenberger Russe <i>Phaseolus vulgaris</i> Diese Bohne wurde aus der Gefangenschaft in Russland nach dem zweiten Weltkrieg mitgebracht. Ein Erfolg der Sortendetektivkampagne.</p>	
<p>Hellgrüner Mosaicher <i>Brassica oleracea</i> Weitere Informationen zur Saatgutgewinnung</p>	
<p>Herkules <i>Brassica oleracea</i> Synonym: Long Island Improved, Chou de Bruxelles nain, Zwerg-Rosenkohl</p>	
<p>Hilde Blauer Herbst und Winter <i>Raphanus sativa</i> Die verkehrt dreieckigen Rüben haben die für Rettich typische lila Schale, weißes Fleisch und harte Konsistenz. Er ist eine der Gemüsesorten in der zweiten Auflage des Saatgutsets "Wachsende Begeisterung".</p>	

Genbänkle Sortenliste

Wir arbeiten stetig daran die Datenbank auf unserer Homepage zu erweitern. In den letzten Wochen wurden einige Steckbriefe vervollständigt, Saatgut-anbieter hinzugefügt und Videos zur Saatgutgewinnung verlinkt. Es wurden hierbei unsere Erfolge der Sortendetektiv-kampagne eingepflegt. Interessante Informationen zu den verloren geglaubten Nutzpflanzen, wie dem „Schäfermädle“, der „Hegnacher Minze“, den „Nürtinger Hockerbohnen“ und der „Filderzwiebel“ können Sie nun auf unserer Website finden. Helfen auch Sie uns weitere Informationen und v.a. auch Bilder zu den Sorten zusammen zu tragen. Kontaktieren

hoffen, es finden sich noch mehr Hinweise und Geschichten, um alte und verschollene Gemüsesorten ausfindig zu machen.

[Genbänkle Bibliothek](#)



Eigene Neuigkeiten?

Als Netzwerk zum Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt möchten wir auch Ihnen die Möglichkeit geben, Beiträge und Informationen, Bilder und Berichte zur Sortenvielfalt zu verbreiten. Falls Sie etwas spannendes zum Thema Saatgut und Sortenvielfalt mitteilen möchten, können Sie sich gerne bei uns melden (Patrick@genbaenkle.de). Ein Bild oder ein Link zu weiteren Informationen, sowie einige beschreibende Sätze können dann als Mitteilung im Newsletter oder als Artikel auf unserem Blog veröffentlicht werden.

[Hier geht's zur Petition!en](#)



Frisches Gemüse im Winter

Es gibt sie, die Gemüse, die sich im Winter so wohl fühlen, dass sie beinahe von selber wachsen. Der begeisterte Wintergärtner Wolfgang Palme kennt die besten 77 Gemüsearten für den Anbau von Oktober bis März.

[Weitere Informationen](#)

Sie uns, wenn Sie z.B. eigene Fotos der Sorten haben. [Bilder einreichen](#)

[Liste regionaler Sorten](#)



Samenset für neue Mitglieder

Ihre Unterstützung verschafft uns Unabhängigkeit und Planungssicherheit, damit wir uns für den Erhalt der Vielfalt stark machen, gefährdete Kulturpflanzen bewahren oder Regionalsorten wieder finden und in die Gärten und auf die Teller bringen können. Jetzt beim Genbänkle e.V. Mitglied werden und zur Sortenrettung und dem Erhalt der Vielfalt beitragen. Neuen Mitgliedern lassen wir zur Begrüßung ein Saatgutset "Wachsende Begeisterung" zukommen. Genießen Sie als Mitglied (35,- €/Jahr) auch die Teilnahmemöglichkeit an unseren weiteren Angeboten (Vermehrungsprojekte, Samenmärkte, Vereinsausflüge) und Ermäßigungen auf unsere Bildungsangebote zur Saatgutvermehrung, Kulinarische Bestimmungsübungen oder unser Samenset.

[Jetzt Mitglied werden](#)



Eigenes Saatgut ernten

Auch im Herbst kann im Gemüsegarten bei vielen Kulturen Saatgut geerntet werden. Sehr hilfreiche Anleitungen zum Anbau und zur Ernte für die Saatgutgewinnung finden sich in den [Lehrfilmen zur Samengärtnerei](#), die von der Europäischen Kooperative Longo mai produziert wurden. Derzeit kann bspw. das Saatgut von [Bohnen](#), [Kürbis](#),

Spannende Filmempfehlungen für gemütliche Herbstabende



Gemüseraritäten sind das Metier von Patrick Kaiser

"Fast verschollene Pflanzen haben es Patrick Kaiser angetan. Nach einer Indienreise mit dem Fahrrad war ihm klar, dass er sich künftig für die Rettung und den Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt einsetzen will. 2020 gründete er eine Initiative, um samenfestes Saatgut von Gartenraritäten zu erzeugen. Mit großem Erfolg baut Patrick Kaiser jetzt Gemüsesorten wie Etagenzwiebeln, Palmkohl und Andenhörner an. In der Landesschau verrät er, was ihn an den historischen Sorten fasziniert und warum deren Erhalt und Rettung mehr für ihn ist als nur ein Job zum Geldverdienen."

[Beitrag Landesschau](#)



Vielfalt vom Feld

"Wie alte Sorten unser Überleben sichern: Die Welternährung hängt von nur 30 Pflanzenarten ab. Und das macht unsere Ernährungssicherheit anfällig. Denn Klimawandel und Schädlinge führen zunehmend zu Ernteausfällen. Gibt es Rettung durch mehr Vielfalt auf dem Acker?"
Videolänge: 28 min Datum: 28.04.2019

[ZDF Doku: Vielfalt vom Feld](#)



Das Geschäft hinter unseren Lebensmitteln

"Saatgutindustrie, Landwirte und Handel: Bis Gemüse auf dem Teller landet, haben viele daran verdient. Der Ertrag ist dabei wichtiger als der Geschmack und alte Sorten verschwinden." Wir freuen uns sehr, dass die Dokumentation auch spannende Einblicke in unsere Sortendetektiv-Kampagne und unsere Arbeit zum Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt gibt."

[Zum Beitrag: Marktcheck deckt auf](#)

Termine

09.10.2022 [2.Heilbronner Saatgut-Festival](#)

09.10.2022 [4.Veit Bauern- und Biosphärenmarkt mit Tag der offenen Backstube in Bempflingen](#)

09.10.2022 Kreis-Obst - und Gartenbautag / Jubiläumsfeier 75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Lauchheim

Save the date:

26.2.2023 Saatgutbörse Salem; Initiative SaatgutBildung e.V.

Egal ob Sortenerhalter, -retter oder -verschmecker. Jetzt Mitgliedschaft abschließen oder spenden und zur Sortenrettung und dem Erhalt der Vielfalt beitragen.

[Spenden](#)

[Mitglied werden](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr vom Genbänkle e.V. erhalten möchten.

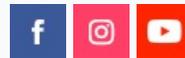
[Abmelden](#)

Gesendet von
 sendinblue

[Mehr Informationen auf www.genbaenkle.de](http://www.genbaenkle.de)

[#SaatgutvielfaltFindetStatt](#)

Genbänkle e.V.
Moltkestrasse 16
72622 Nürtingen
info@genbaenkle.com



© 2020 -www.genbaenkle.de| Alle Rechte bei Genbänkle e.V.

Redaktion & Fotos: Patrick Kaiser

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Betreiber verantwortlich.